



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
57a-U4400-2025/163-3

Telefon +49 89 9214-00

München
07.07.2025

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Patrick Friedl, Christian Hirneis, Laura Weber, Kerstin Celina, Paul Knoblach (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 07.05.2025 betreffend Grundwasserneubildung in Unterfranken III

2 Anlagen

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

1)

- a) *Wie hat sich die Grundwasserneubildungsrate in ganz Unterfranken seit 2023 in den einzelnen Jahren entwickelt (bitte analog zu Drs. 18/10490, Frage 2a)?*

Die Grundwasserneubildungsraten aus Niederschlag (GWN) in mm pro Jahr für Unterfranken sind der Tabelle 1 zu entnehmen, in der die Werte aller bayerischen Regierungsbezirke dargestellt sind.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die Grundwasserneubildung aus Niederschlag im oberflächennahen Grundwasser.

(Anmerkung: Für eine Gesamtbilanzierung von Grundwasservorkommen sind im Einzelfall weitere Prozesse zu berücksichtigen, insbesondere Grundwasserzu- und -abflüsse von und zu anderen Grundwasservorkommen, die In- und Exfiltration aus und in Oberflächengewässer(n) sowie die Speicherauffüllung/-entleerung der Grundwasservorkommen. Die Berücksichtigung dieser Prozesse kann nur bedarfsweise durch umfangreiche Datenerhebungen und den Aufbau von komplexen mathematischen Grundwassermodellen erfolgen.)

Tabelle 1: Auflistung der mittleren GWN aus Niederschlag in mm/a je Regierungsbezirk für die 5 Einzeljahre von 2020 bis 2024, im langjährigen Mittel 1971-2000, im Mittel für 2020-2024 und der berechneten relativen Abweichung der mittleren GWN 2020-2024 von langjährigen Mittel 1971-2000

Regierungsbezirk	2020	2021	2022	2023	2024	1971-2000	2020-2024	Abweichung (%) 2020-2024 zu 1971-2000
Niederbayern	108,9	135,4	130,8	214,9	188,7	169,0	155,7	-7.9
Oberbayern	206,6	228,9	165,7	287	302,2	274,1	238,1	-13.1
Schwaben	164,7	220,6	160,5	261,8	277,6	238,0	217,0	-8.8
Oberpfalz	75,8	106,1	100,3	149,6	141,7	129,5	114,7	-11.5
Oberfranken	86,4	101,8	109	155,3	126,6	124,8	115,8	-7.2
Mittelfranken	55,7	75,3	69,3	95,5	78,8	87,0	74,9	-13.8
Unterfranken	76,5	80,5	83,6	133,8	102,9	99,5	95,5	-4.1

Hinweis: Bei der Grundwasserneubildung aus Niederschlag handelt es sich um das Ergebnis der Bodenwasserhaushaltsmodellierung mit dem Modell GWN-BW. Die Modellierung unterliegt einer steten Anpassung mit dem Ziel, verbesserte Eingangsdatensätze zu berücksichtigen, sowie notwendige methodische Änderungen umzusetzen. In der Folge ergeben sich Abweichungen der entsprechenden Zahlenwerte der Grundwasserneubildung gegenüber früher bereitgestellten Daten. Für die Beantwortung der Landtagsanfragen verwendet wurden die modellierten Daten auf Basis der Bodenübersichtskarte 1:200.000 (BÜK200), der Corine Landnutzung 2018 für den Modellierungszeitraum 1951-2024 (Version BÜK200.v2025.1).

b) *Wie hat sich die Grundwasserneubildungsrate in Unterfranken seit 2023 in den einzelnen Jahren entwickelt (bitte für jeden Grundwasserkörper und jedes Jahr tabellarisch einzeln angeben, analog zu Drs. 18/30082, Frage 1a/Anlage 1)?*

Die Entwicklung der Grundwasserneubildungsrate für Unterfranken ist für den Zeitraum 2020 bis 2024 der Anlage 1 zu entnehmen.

- c) *Wie lauten die jeweiligen Abweichungen der Grundwasserneubildungsraten der genannten Grundwasserkörper im Zeitraum 2023 bis 2024 vom langjährigen Mittel der Referenzperioden 1961-1990 bzw. 1971-2000 (bitte tabellarisch angeben, analog zu Drs. 18/10490, Frage 1b/Anlage 2)?*

Auch hier wird der Zeitraum 2020-2024 betrachtet (vergl. Nr. 1b). Die Abweichungen der Grundwasserneubildungsraten von den Referenzperioden 1961-1990 und 1971-2000 sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2)

- a) *Wie wird die Eigenüberwachungspflicht für die Datenerhebung zur Grundwasserentnahme für die Trinkwasserversorgung in Unterfranken kontrolliert?*

Nach den Vorgaben der Eigenüberwachungsverordnung haben die unter den Anwendungsbereich der Verordnung fallenden öffentlichen Trinkwasserversorger (mit einer gestatteten Entnahme pro Wasserversorgungsanlage vom mehr als 5.000 m³ pro Jahr) die geforderten betrieblichen Daten eines Kalenderjahrs bis spätestens zum 01.03. des Folgejahrs in Form eines Jahresberichtes dem örtlich zuständigen Wasserwirtschaftsamt (technische Gewässeraufsicht) vorzulegen. Das Wasserwirtschaftsamt überwacht die Übermittlung der Daten und prüft diese auf Vollständigkeit und Einhaltung der Bestimmungen der Gestattung.

Relevanten fehlenden Entnahmemeldungen wird so weit wie möglich von den zuständigen Behörden nachgegangen. Dies ist sowohl für die Wasserwirtschaftsämter als auch für die Landratsämter sehr personalintensiv. Die Behörden priorisieren daher hierbei nach der Bedeutung der jeweiligen Wasserentnahme.

Die Wasserwirtschaftsämter prüfen die Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität (z. B. Bescheidskonformität). Die Anwendung porta-Was unterstützt die Wasserwirtschaftsämter bei der Prüfung der Vollständigkeit und Bescheidskonformität, indem automatisch abgeglichen wird, ob Daten geliefert wurden, sofern eine entsprechende Übermittlungspflicht an die Wasserwirtschaftsverwaltung besteht, und ob die gemeldeten Daten bescheidskonform sind.

Auffälligkeiten melden die Wasserwirtschaftsämter der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde.

b) Wie lautet für Unterfranken der aktuelle Stand des in Drs. 18/30082 (Frage 2b) genannten Ziels, dass Wasserversorgungsunternehmen ihre Daten zur Entnahme von Grundwasser zukünftig direkt über ein Onlineportal in das System der Wasserwirtschaftsämter eingeben?

Im April 2024 wurde bayernweit bei allen Wasserwirtschaftsämtern die erste Ausbaustufe des Onlineportals porta-Was eingeführt. Sie dient zur zentralen Erfassung und Speicherung von quantitativen Messdaten im Kontext der Wasserversorgung. Um eine möglichst reibungsarme Einführung bei den Betreibern zu gewährleisten, erfolgt die Einführung zweistufig. Nach der Einführungs- und Testphase bei den Wasserwirtschaftsämtern sollen ab Sommer 2025 sukzessive meldepflichtige Betreiber zur Nutzung des Onlineportals eingeladen und freigeschaltet werden. Es ist geplant, dass das Landesamt für Umwelt (LfU) die Wasserwirtschaftsämter beim Einladeprozess unterstützt und die öffentlichen Wasserversorger bis Ende 2025 anschreibt. Im Idealfall können dann die Betreiber ihre Jahresberichte ab 2026 im Portal online einreichen.

Da die Nutzung des Onlineportals für die Betreiber freiwillig ist, sollen die Wasserwirtschaftsämter für Betreiber, die das Portal nicht nutzen bzw. nur analoge Daten liefern, bis auf Weiteres die vorgelegten Überwachungsdaten im System stellvertretend für die Betreiber erfassen.

c) Wie fallen in Unterfranken die bisherigen Erfahrungen mit diesem Verfahren aus?

Die Rückmeldungen von den Wasserwirtschaftsämtern sind positiv. Es bleibt abzuwarten, wie viele Betreiber nach ihrer Einladung das Angebot nutzen werden. Da das System die Kommunikation und den Datenaustausch mit den Wasserwirtschaftsämtern grundsätzlich vereinfacht und die Betreiber über das Portal alle gelieferten Überwachungsdaten auch der vergangenen Jahre graphisch aufbereitet zur Verfügung gestellt bekommen, wird eine gute Resonanz erwartet.

3) Wie viel Wasser wurde in den letzten zehn Jahren den genannten Grundwasserkörpern jeweils...

a) zur Trinkwasserversorgung jährlich entnommen (bitte Realentnahmen in m³/a sowie den Anteil an der Grundwasserneubildungsrate und in Prozent des

Wasservolumens des gesamten Grundwasserkörpers für jedes Jahr angeben, analog zu Drs. 18/30082, Frage 2c/Anlage 3)?

- b) zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen jährlich genehmigt bzw. entnommen (bitte Anteil an Grundwasserneubildungsrate und in Prozent des Wasservolumens des gesamten Grundwasserkörpers, sowie die genehmigte und entnommene Menge in m³ /a angeben)?*
- c) für andere Zwecke jährlich entnommen (bitte jeweils Zweck nennen und Realentnahmen in m³ /a sowie den Anteil an der Grundwasserneubildungsrate und in Prozent des Wasservolumens des gesamten Grundwasserkörpers angeben)?*

Die Fragen 3a) bis 3c) werden gemeinsam beantwortet. Die angefragten Daten können der Anlage 2 entnommen werden.

Abfrage und Auswertung der gewünschten Daten erfolgten zentral über das LfU auf der Basis der dort vorliegenden Daten. Dabei wurde in der Nutzung zwischen der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Bewässerung und anderen Zwecken unterschieden. Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass nicht von allen meldepflichtigen Betreibern (auch EÜV-pflichtige) Realentnahmen geliefert wurden und somit die angegebenen Zahlen geringer ausfallen als die tatsächlich entnommen Grundwassermengen.

Siehe Antwort zu 2a).

Die Meldungen der Wasserversorgungsunternehmen und sonstiger Betreiber für das Jahr 2024 sind noch nicht vollständig erfasst und auch für 2023 sind noch Lücken vorhanden. Der Anteil der Realentnahmen an der Grundwasserneubildungsrate wurde mit dem Grundwasserneubildungsmittel von 2020-2024 (vergl. Antwort zu Frage 1) berechnet.

Bei Frage 3b) wurden analog zu 3a) und 3c) auf die Realentnahmen abgehoben. Eine Auswertung zu genehmigten Wassermengen über einen definierten längeren Zeitraum kann ggf. zu nicht belastbaren Ergebnissen führen, da sich die Genehmigungssituation über diesen Zeitraum hinweg pro Wasserfassung ändern kann.

4)

a) *Werden in Unterfranken - jenseits freiwilliger Meldungen - die Daten zur Entnahme von Grundwasser für die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen ermittelt?*

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entnahmedaten ist die „Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Eigenüberwachungsverordnung - EÜV)“ vom 20.05.1995, zuletzt geändert am 25.02.2010. Für Anlagen zur Gewinnung oder Förderung von Wasser für die Betriebswasserversorgung, worunter auch Grundwasserentnahmen für den Zweck der Bewässerung fallen, gilt grundsätzlich ab einer Entnahme von mehr als 100.000 m³ im Jahr die Eigenüberwachungspflicht.

Für Entnahmen, die nicht der Eigenüberwachungspflicht unterliegen, werden regelmäßig entsprechende Vorgaben zur Meldung der jährlichen Entnahmemengen in den Erlaubnisbescheiden verankert.

Erlaubnisfreie Benutzungen des Grundwassers nach § 46 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Art. 29 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) zeichnen sich dadurch aus, dass sie unmittelbar auf Grund der gesetzlichen Regelung unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen (keine signifikanten nachteiligen Auswirkungen auf den Wasserhaushalt; geringe Menge zu einem vorübergehenden Zweck) durchgeführt werden können. Insofern bestehen grundsätzlich keine Auflagen, wie z. B. die Meldung der Entnahmemengen. Dies betrifft nach den Regelungen des WHG bzw. des BayWG Entnahmen für den Haushalt, für den landwirtschaftlichen Hofbetrieb, für das Tränken von Vieh außerhalb des Hofbetriebs oder in geringen Mengen zu einem vorübergehenden Zweck, soweit keine signifikanten nachteiligen Auswirkungen auf den Wasserhaushalt zu besorgen sind oder in geringen Mengen für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft und des Gartenbaus zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit. Für die Beurteilung, ob eine dem Grundwasser zu entnehmende Wassermenge gering im Sinne der Erlaubnisfreiheit gemäß § 46 Abs. 3 WHG i.V.m. Art. 29 Abs. 1 BayWG ist, sind nach den geltenden Regelungen der Verwaltungsvorschrift zum Vollzug des Wasserrechts in Bayern

(VWWas) auch das Verhältnis der Entnahme zum nutzbaren Grundwasserdargebot im Bereich der Entnahme und bereits bestehende Benutzungen durch die zuständige Behörde zu würdigen.

b) Falls ja, inwiefern werden diese Daten flächendeckend bzw. digital erhoben?

Falls eine Übermittlungspflicht besteht, werden die Daten in der Regel vom Bescheidsinhaber an die zuständige Kreisverwaltungsbehörde und/oder das Wasserwirtschaftsamt übermittelt. Die Wasserwirtschaftsämter können die ihnen gemeldeten Daten in die neue Fachanwendung porta-Was einpflegen. In der Vergangenheit erfolgte das nach Bedarf in einer Vorgängerversion. Analog bzw. dezentral digital an den Wasserwirtschaftsämtern vorliegende Entnahmedaten werden, soweit möglich und in einer verwertbaren Form vorliegend, derzeit am LfU in dem Projekt „Datenerhebung und Dargebotsermittlung in den Schwerpunktgebieten landwirtschaftliche Bewässerung und Erarbeitung von Regelungen für die Begutachtungspraxis bei Bewässerungsanträgen“ in der zentralen Datenbank porta-Was nacherfasst.

Siehe außerdem Antwort zu Frage 2a).

c) Falls nein, welche Planungen betreibt die Staatsregierung diesbezüglich, auch angesichts des angekündigten Wasserentnahmeentgelts („Wassercent“)?

Mit der Einführung eines Wasserentnahmeentgelts wird ein vollständig digitales Verfahren zur Meldung von Entnahmemenge sowie zur zentralen Erhebung und Weiterverarbeitung der Daten für alle Beteiligten bereitgestellt werden.

5)

a) Wie hat sich die Verarbeitung und Archivierung der Daten zur Entnahme von Grundwasser für die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen in Unterfranken in den letzten fünf Jahren verändert bzw. beschleunigt/vereinfacht?

Siehe Antworten zu 4a) und 4b).

b) Inwieweit ist die Digitalisierung bei der Verarbeitung, Übertragung und Archivierung dieser Daten in Unterfranken fortgeschritten?

Siehe Antworten zu 4a) und 4b).

c) *Wann wird es ein „digitales Wasserbuch“ für Unterfranken geben?*

Es wird derzeit die digitale Infrastruktur für ein zentrales, digitales Wasserbuch erstellt. Das digitale Wasserbuch soll flächendeckend für Bayern eingeführt werden. Sobald die für das digitale Wasserbuch erforderlichen rechtlichen Regelungen, die Bestandteil der geplanten Novellierung des BayWG sind, erlassen wurden, kann ein digitales Wasserbuch realisiert werden.

6)

a) *Wie viele Genehmigungen zur Nutzung von Tiefengrundwasser liegen für die gewerbliche Entnahme für die Getränkeherstellung in Unterfranken vor (bitte jeweils unter Angabe des Landkreises, des Unternehmens, der Befristung und der Entnahmemenge)?*

b) *Wie viele Genehmigungen zur Nutzung von Tiefengrundwasser liegen für die gewerbliche Entnahme für weitere industrielle Zwecke (als Kühlwasser, Prozesswasser, etc.) in Unterfranken vor (bitte jeweils unter Angabe des Landkreises, des Unternehmens, der Befristung und der Entnahmemenge)?*

c) *Inwiefern hat sich die Anzahl und Menge des entnommenen Tiefengrundwassers in Unterfranken in den letzten fünf Jahren verändert (bitte jeweils unter Angabe des Landkreises, des Unternehmens, der Befristung und der Entnahmemenge)?*

Die Beantwortung der Fragen 6a) bis 6c) erfolgt gemeinsam.

Für die Beantwortung der vorliegenden Schriftlichen Anfrage wird auf den dem LfU vorliegenden Datenbestand zurückgegriffen. Für gewerbliche Entnahmen von Tiefengrundwasser liegen dem LfU keine auswertbaren und fachlich belastbaren Daten vor.

Für die Beantwortung der Fragen 6a) - 6c) wäre insoweit eine unterfrankenweite Abfrage bei den Kreisverwaltungsbehörden erforderlich, die in der Frist zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage nicht leistbar ist.

7)

a) *Für welche Zeiträume (Fristen) werden aktuell Genehmigungen für die private bzw. gewerbliche Entnahme von Grundwasser (z. B. über selbst gebohrte Brunnen) in Unterfranken erteilt?*

Die Genehmigungszeiträume werden in Unterfranken wie auch in den anderen bayerischen Regierungsbezirken antragsbezogen anhand der konkreten Umstände vor Ort im Einzelfall festgelegt. Sie können unter Berücksichtigung der jeweiligen Situation vor Ort (wie z. B. Verfügbarkeit / Regeneration von Grundwasser, vorhandener Untergrund etc.) variieren. Eine pauschale Aussage ist nicht möglich.

Hinsichtlich privater Entnahmen ist das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten oder Ableiten von Grundwasser u. a. für den Haushalt oder in geringen Mengen zu einem vorübergehenden Zweck nach § 46 Abs. 1 Nr. 1 WHG gestattungsfrei.

b) *Auf welche Datengrundlage (insbesondere unter Rückbezug auf welche Zeiträume für die Feststellung der zugrunde gelegten Grundwasserneubildungsmenge) werden Entnahmegenehmigungen gestützt?*

Grundsätzlich werden bei der Begutachtung von Grundwasserentnahmen zur Abschätzung des nutzbaren Grundwasserdargebots zunächst die Grundwasserneubildungsmengen im Grundwassereinzugsgebiet betrachtet. Dafür werden jeweils auf die geografischen und (hydro-)geologischen sowie auf die klimatischen Bedingungen abgestimmte geeignete Zeiträume festgelegt.

Bei der Begutachtung größerer Entnahmemengen (wie für die öffentliche Wasserversorgung) wird i.d.R. eine detaillierte Einzelfallbetrachtung vorgenommen, bei der die Ergebnisse eines individuellen Pumpversuchs die Hauptdatengrundlage darstellen.

c) *Gibt es in Unterfranken Genehmigungsverfahren, die von der „Handlungsempfehlung zum Vorgehen bei der Begutachtung von Wasserentnahmen für die Bewässerung“ des Landesamts für Umwelt (LfU) abweichen?*

Die genannte Handlungsempfehlung ist im Jahr 2023 eingeführt worden und gilt seit April 2025 in leicht modifizierter Form. In Unterfranken wie auch in den anderen bayerischen Regierungsbezirken wird bei der Begutachtung genehmigungspflichtiger Entnahmen für die Bewässerung seitdem die Handlungsempfehlung zugrunde gelegt.

8)

a) *Welche Änderungen an den Grundwasserkörpern in Unterfranken sind im Vergleich zur Darstellung in der Drs. 18/10490 (Frage 1/Anlage 3) festzustellen (bitte Landkreis[e], Lage, zuständiges Wasserwirtschaftsamt [WWA], Größe und Volumen, analog zu Drs. 18/10490, Anlage 3, angeben)?*

Im Vergleich zur Darstellung in der Drs. 18/10490 (Frage 1/Anlage 3) haben sich bisher keine Änderungen an den Grundwasserkörpern ergeben.

b) *In welchem Umfang sind in Unterfranken Wasserzähler mit Onlinedatenübertragung im Einsatz bzw. entsprechende Übertragungssysteme etabliert?*

Die Betreiber von Grundwasserentnahmen sind nicht zur Einrichtung einer Onlineübertragung ihrer Messdaten verpflichtet. Für die Meldung der tatsächlichen Entnahmemengen an die zuständigen Behörden sind regelmäßig die bereits in den Antworten zur Frage 4) beschriebenen digitalen Übermittlungswege vorgesehen.

Im Rahmen des Pilotprojekts zur online-Datenerfassung von Wasserentnahmen mit Funkzählern in der Bergtheimer Mulde wurden für die aktuell laufende Testphase erste Zähler mit entsprechender Übertragungstechnik verbaut. Für die sogenannte Produktivphase werden zahlreiche weitere Wasserzähler mit Onlinedatenübertragung installiert werden, um alle relevanten Wasserentnahmestellen zur landwirtschaftlichen Bewässerung in der Bergtheimer Mulde abzudecken.

c) *Wurden seit 2023 Genehmigungen für die öffentliche Trinkwasserversorgung oder für die Heil- und Thermalwassernutzung erteilt (bitte jeweils unter Angabe der Wassermenge und des Zeitraums, analog zu Drs. 18/30082, Frage 7)?*

Tabelle 2 erhält die Anzahl der in Unterfranken seit 2020 erteilten Genehmigungen für die öffentliche Trinkwasserversorgung oder für die Heil- und Thermalwassernutzung und deren Befristungen. Die Daten stammen aus der Fachanwendung Wasserversorgung (FA-WV) und stellen den digitalen Kenntnisstand der Wasserwirtschaftsverwaltung dar. Da in der FA-WV nicht alle Bescheide vorliegen, wäre für die Beantwortung der Frage 7c) eine unterfrankenweite Abfrage bei den Kreisverwaltungsbehörden erforderlich, die in der Frist zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage nicht leistbar ist.

Tabelle 2

Entnahmegenehmigungen der letzten 5 Jahre für Trinkwasserversorgung oder Heil-/Thermalwassernutzung		
Kreisverwaltungsbehörde	Anzahl	Zeitraum [Jahre]
Bergamt Nordbayern	1	20,9
Landratsamt Aschaffenburg	22	1,1 - 20,4
Landratsamt Bad Kissingen	5	2,5 - 20,7
Landratsamt Haßberge	4	1,4 - 4,1
Landratsamt Kitzingen	12	1,1 - 27,5
Landratsamt Main-Spessart	6	0,6 - 20,1
Landratsamt Miltenberg	61	0,4 - 21
Landratsamt Rhön-Grabfeld	30	1 - 24,4
Landratsamt Würzburg	11	0,7 - 20,2
Stadt Aschaffenburg	1	1,1

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thorsten Glauber, MdL
Staatsminister

		Reelle gemeldete Entnahmen [m³/a] und Anteil an der GwNeubildung 2020-2024																								
GwKörper Kurzcode	GwKörper Langcode	Nutzungszweckgruppe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	GwNeubildung 2020-2024 [m³/a]	2015 Anteil an GwN [%]	2016 Anteil an GwN [%]	2017 Anteil an GwN [%]	2018 Anteil an GwN [%]	2019 Anteil an GwN [%]	2020 Anteil an GwN [%]	2021 Anteil an GwN [%]	2022 Anteil an GwN [%]	2023 Anteil an GwN [%]	2024 Anteil an GwN [%]			
2.G039_TH	Sandsteinkeuper - Ebern	Örtliche Trinkwasserversorgung	1.009.940	962.520	933.357	1.046.568	1.016.740	1.059.902	1.032.749	1.017.702	956.165	806.256	32.341.340	3,123	2,976	2,886	3,236	3,144	3,277	3,193	3,147	2,956	2,493			
		Bewässerung/Beregnung	10.722	17.780	17.224	23.715	20.063	20.348	7.704	20.829	20.423	14.329	32.341.340	0,033	0,055	0,053	0,073	0,062	0,063	0,024	0,064	0,063	0,044			
		Andere Nutzungszwecke	531.476	541.902	619.884	631.270	582.262	516.879	460.316	493.726	504.236	440.837	32.341.340	1,643	1,676	1,917	1,952	1,800	1,598	1,423	1,527	1,559	1,363			
2.G043	Buntsandstein - Gemünden a.Main	Örtliche Trinkwasserversorgung	14.705	13.590	15.430	16.375	15.794	8.656	10.511	22.724	9.719		5.484.636	0,268	0,248	0,281	0,299	0,288	0,158	0,192	0,144	0,177				
		Bewässerung/Beregnung	23.965	11.069	19.996	27.147	27.246						5.484.636	0,437	0,202	0,365	0,495	0,497								
		Andere Nutzungszwecke	129.449	108.855	26.695	20.187	19.866	20.103	19.753	19.435	18.008		5.484.636	2,360	1,985	0,487	0,368	0,362	0,367	0,360	0,354	0,328				
2.G044	Sandsteinkeuper - Breitbrunn	Örtliche Trinkwasserversorgung	95.845	99.015	100.339	103.505	93.903	109.535	93.986	108.736	106.964	5.790	7.676.000	1,249	1,290	1,307	1,348	1,223	1,427	1,223	1,417	1,393	0,075			
		Bewässerung/Beregnung			1.091	2.579	2.287	1.724	757	1.602	1.138	904	7.676.000	0,014	0,034	0,030	0,022	0,010	0,021	0,015	0,012					
		Andere Nutzungszwecke	64.495	74.633	56.429	59.559	62.432	87.946	65.003	73.938	60.110	54.820	7.676.000	0,840	0,972	0,735	0,776	0,813	1,146	0,847	0,963	0,763	0,714			
2.G045	Sandsteinkeuper - Bischberg	Örtliche Trinkwasserversorgung	77.295	5.930	38.336	106.699	65.167	109.862	95.075	126.581	93.588	150.665	3.904.432	1,980	0,152	0,982	2,733	1,669	2,814	2,435	3,242	2,397	3,859			
		Bewässerung/Beregnung											3.904.432	0,011	0,003	0,002	0,001	0,001	0,003							
		Andere Nutzungszwecke	429	135	81	43	38	11																		
2.G046	Unterkeuper - Schweinfurt	Örtliche Trinkwasserversorgung	4.381.956	4.533.444	4.018.211	4.305.860	4.033.109	3.960.923	3.387.993	3.420.779	3.469.142	1.191.937	32.552.688	13,461	13,926	12,344	13,227	12,389	12,168	10,408	10,508	10,657	3,662			
		Bewässerung/Beregnung	634.464	526.810	253.747	551.022	433.740	429.126	160.310	149.691	41.554	28.405	32.552.688	1,949	1,618	0,779	1,693	1,332	1,318	0,492	0,460	0,128	0,087			
		Andere Nutzungszwecke	147.870	286.760	232.809	462.954	349.451	371.787	281.688	222.822	273.332	137.787	32.552.688	0,454	0,881	0,715	1,422	1,073	1,142	0,865	0,684	0,840	0,423			
2.G047	Unterkeuper - Hofheim i.Ufr.	Örtliche Trinkwasserversorgung	643.637	674.676	420.256	431.188	352.193	344.985	351.826	333.489	317.098	315.285	11.834.976	5,438	5,701	3,551	3,643	2,976	2,915	2,973	2,818	2,679	2,664			
		Bewässerung/Beregnung	5.697	7.899	9.890	12.504	12.504	8.581	4.592	10.941	2.460	3.789	11.834.976	0,048	0,067	0,061	0,084	0,106	0,073	0,039	0,092	0,021	0,032			
		Andere Nutzungszwecke	37.135	44.021	29.211	40.018	25.246	30.843	34.921	32.040	23.067	29.123	11.834.976	0,314	0,372	0,247	0,338	0,213	0,261	0,295	0,271	0,195	0,246			
2.G048	Unterkeuper - Mainbernheim	Örtliche Trinkwasserversorgung	275.631	275.845	246.746	261.060	279.104	294.641	265.748	280.117	258.235	156.202	46.148.580	0,597	0,598	0,535	0,566	0,605	0,638	0,576	0,607	0,560	0,338			
		Bewässerung/Beregnung	128.564	106.989	98.480	132.758	167.956	554.950	233.388	463.987	411.255	184.134	46.148.580	0,279	0,232	0,213	0,288	0,364	1,203	0,506	1,005	0,891	0,399			
		Andere Nutzungszwecke	289.995	243.083	374.923	289.250	338.448	304.312	223.495	147.349	81.900	53.589	46.148.580	0,563	0,527	0,812	0,627	0,733	0,659	0,484	0,319	0,177	0,116			
2.G049	Quartär - Grafenheinfeld	Örtliche Trinkwasserversorgung	2.787.328	2.695.070	2.714.236	2.808.806	2.828.025	2.887.158	3.207.541	3.354.392	3.424.071		1.503.280	185,416	179,279	180,554	186,845	188,124	192,057	213,369	223,138	227,773	1,529			
		Bewässerung/Beregnung	7.288	10.170	7.764	11.802	15.418	31.800	3.071	20.583	35.650	22.991	1.503.280	0,485	0,677	0,516	0,785	1,026	2,115	0,204	1,369	2,371	1,529			
		Andere Nutzungszwecke	24.364	24.364	121.431	57.234	59.123	58.159	53.710	118.315			1.503.280				1,621	0,878	3,807	3,969	3,573	7,870				
2.G050	Quartär - Eltmann	Örtliche Trinkwasserversorgung	693.497	936.633	824.723	808.286	834.675	742.098	748.150	762.236	735.639	680.023	4.923.920	14,084	19,022	16,749	16,415	16,951	15,071	15,194	15,480	14,940	13,811			
		Bewässerung/Beregnung	20.323	8.996	9.998	33.738	30.370	27.611	14.252	38.705	61.075	8.378	4.923.920	0,413	0,183	0,203	0,685	0,617	0,561	0,289	0,786	1,240	0,170			
		Andere Nutzungszwecke	1.168.935	1.240.691	1.273.291	1.310.334	1.292.760	1.251.708	1.176.322	4.530.985	4.580.981	935.862	4.923.920	23,740	25,197	25,899	26,612	26,255	25,421	23,890	92,020	93,035	19,006			
2.G051	Gipskeuper - Königsberg l.Bay.	Örtliche Trinkwasserversorgung	10.426	9.528	9.087	9.026	9.525	9.541	9.526	10.304	8.216	8.692	7.196.480	0,145	0,132	0,126	0,125	0,132	0,133	0,132	0,143	0,114	0,121			
		Bewässerung/Beregnung	5.421	4.697	7.385	13.376	13.543	11.919	7.061	8.818	8.878	6.153	7.196.480	0,075	0,065	0,103	0,188	0,168	0,098	0,123	0,123	0,123	0,085			
		Andere Nutzungszwecke	70.556	80.347	96.409	86.925	79.840	80.248	79.316	68.185	88.796	7.563	7.196.480	0,980	1,118	1,367	1,208	1,109	1,115	1,102	0,947	1,234	0,105			
2.G052	Gipskeuper - Iphofen	Örtliche Trinkwasserversorgung	63.288	66.882	68.070	80.959	87.311	90.415	94.493	95.051	77.527	4.838	11.007.040	0,575	0,608	0,618	0,736	0,793	0,821	0,858	0,864	0,704	0,044			
		Bewässerung/Beregnung	975	4.327	4.767	4.737	4.420	4.553	2.095	6.089	3.506	2.257	11.007.040	0,009	0,039	0,043	0,043	0,040	0,041	0,019	0,055	0,032	0,021			
		Andere Nutzungszwecke	7.272	5.733	13.110	16.740	12.514	13.676	10.877	8.882	5.808	2.120	11.007.040	0,065	0,052	0,119	0,152	0,114	0,124	0,099	0,081	0,053	0,019			
2.G053	Gipskeuper - Sand a.Main	Bewässerung/Beregnung	486																							
		Örtliche Trinkwasserversorgung	5.875.940	5.213.324	5.361.791	5.614.573	5.698.940	5.300.345	5.498.272	5.021.828	5.164.719	2.464.938	15.373.744	38,221	33,911	34,678	36,521	37,069	34,477	35,764	32,665	33,594	16,033			
		Bewässerung/Beregnung	4.734	12.066	7.373	14.437	18.139	15.843	8.672	19.252	11.281	6.174	15.373.744	0,031	0,078	0,048	0,094	0,118	0,103	0,056	0,125	0,073	0,040			
2.G054	Muschelkalk - Schonungen	Andere Nutzungszwecke	1.344	1.131	1.116	1.414	1.399	1.317	972	1.315	1.308	320	15.373.744	0,009	0,007	0,009	0,009	0,009	0,009	0,009	0,009	0,009	0,002			
		Örtliche Trinkwasserversorgung	3.255.484	3.205.302	3.090.449	3.191.369	3.560.501	3.481.268	3.330.308	2.978.273	3.226.093	1.216.790	78.557.190	4,144	4,080	3,934	4,060	4,532	4,229	3,791	4,107	4,177	1,540			
		Bewässerung/Beregnung	49.299	28.437	23.491	47.894	33.871	52.833	19.131	49.413	11.834	11.451	78.557.190	0,063	0,038	0,030	0,061	0,043	0,067	0,024	0,063	0,015	0,015			
2.G056	Muschelkalk - Würzburg	Andere Nutzungszwecke	681.029	724.079	731.188	734.754	717.359	703.009	484.227	725.866	805.530	242.380	78.557.190	0,867	0,927	0,931	0,936	0,913	0,895	0,816	0,924	1,025	0,308			
		Örtliche Trinkwasserversorgung	12.322.729	14.496.441	13.984.037	16.326.232	16.622.233	15.518.622	15.523.911	14.886.984	15.031.665		24.203.038	50,914	59,895	57,695	67,455	68,678	64,118	64,140	61,509	62,107				
		Bewässerung/Beregnung	1.063.820	910.616	209.871	246.025	196.555	261.392	133.843	288.762	67.013	45.329	24.203.038	4,395	3,762	0,867	1,017	0,812	1,080	0,553	1,110	0,277	0,187			
2.G057	Buntsandstein - Märktelheidenfeld	Andere Nutzungszwecke	3.421.378	3.239.98																						

		Reelle gemeldete Entnahmen [m ³ /a] und Anteil an der GwNeubildung 2020-2024																								
GwKörper Kurzcode	GwKörper Langcode	Nutzungszweckgruppe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	GwNeubildung 2020-2024 [m ³ /a]	2015 Anteil an GwN [%]	2016 Anteil an GwN [%]	2017 Anteil an GwN [%]	2018 Anteil an GwN [%]	2019 Anteil an GwN [%]	2020 Anteil an GwN [%]	2021 Anteil an GwN [%]	2022 Anteil an GwN [%]	2023 Anteil an GwN [%]	2024 Anteil an GwN [%]			
2_G070_TH	Gipskeuper - Bad Königshofen I./Grabfeld	Öffentliche Trinkwasserversorgung	87.953	96.754	87.170	94.458	79.361	75.469	82.804	85.309	76.586	72.472	13.481.380	0,652	0,718	0,647	0,701	0,589	0,560	0,614	0,633	0,568	0,538			
		Bewässerung/Beregnung				2.592	5.438	7.250	7.031	13.862	11.802	10.055	13.481.380				0,019	0,040	0,054	0,052	0,103	0,088	0,075			
		Andere Nutzungszwecke	8.799	8.260	8.370	17.972	16.371	18.058	16.475	23.774	20.401	15.525	13.481.380	0,065	0,061	0,062	0,133	0,121	0,134	0,122	0,176	0,151	0,115			
2_G071	Muschelkalk - Hammelburg	Öffentliche Trinkwasserversorgung	1.980.067	1.953.578	2.272.297	2.261.107	2.224.688	2.054.280	2.002.962	2.031.806	1.965.371	320.195	19.202.200	10,312	10,174	11,834	11,775	11,586	10,698	10,431	10,581	10,235	1,667			
		Bewässerung/Beregnung						4.707	3.888	7.153	5.677	4.535	19.202.200						0,025	0,020	0,037	0,030	0,024			
		Andere Nutzungszwecke	168.339	151.085	174.960	159.025	134.938	156.120	147.495	127.814	84.037	74.117	19.202.200	0,877	0,787	0,911	0,828	0,703	0,813	0,768	0,666	0,438	0,386			
2_G072	Muschelkalk - Mellrichstadt	Öffentliche Trinkwasserversorgung	2.199.762	2.208.994	2.144.070	2.564.132	2.541.801	2.499.748	2.445.328	2.597.639	2.570.983	2.419.687	31.292.374	7,030	7,059	6,852	8,194	8,123	7,988	7,814	8,301	8,216	7,733			
		Bewässerung/Beregnung						9.745	3.372	9.571	6.538	8.224	31.292.374						0,031	0,011	0,031	0,021	0,026			
		Andere Nutzungszwecke	80.896	89.272	90.426	503.037	430.771	486.497	525.306	518.244	562.286	559.385	31.292.374	0,259	0,285	0,289	1,608	1,377	1,555	1,679	1,656	1,797	1,788			
2_G073_TH	Unterkeuper - Saal a.d.Saale	Öffentliche Trinkwasserversorgung	344.430	335.534	326.448	344.263	319.927	318.491	317.076	311.969	308.346	278.803	7.907.812	4,356	4,243	4,128	4,353	4,046	4,028	4,010	3,945	3,899	3,526			
		Bewässerung/Beregnung				6.305	2.530	1	250	2.047	3.105	3.158	7.907.812				0,080	0,032	0,00001	0,003	0,026	0,039	0,040			
		Andere Nutzungszwecke				7.320	7.860	7.710	14.672	15.975	14.194	14.106	7.907.812				0,093	0,099	0,097	0,186	0,202	0,179	0,178			
2_G074	Unterkeuper - Thundorf i.LUFr.	Öffentliche Trinkwasserversorgung	77.146	94.635	87.992	97.398	121.115	127.047	107.414	102.460	81.031	98.477	6.462.244	1,194	1,464	1,362	1,507	1,874	1,966	1,662	1,586	1,254	1,524			
		Bewässerung/Beregnung						718		4.877	2.236	6.462.244						0,011				0,075	0,035			
		Andere Nutzungszwecke		920	1.856	1.683	1.582	1.612	1.044	2.614	1.726	917	4.286.560		0,021	0,043	0,039	0,037	0,038	0,024	0,061	0,040	0,021			
2_G076	Muschelkalk - Gde. Alterthim	Öffentliche Trinkwasserversorgung	87.206	83.240	82.289	85.971	81.910	80.624	80.943	78.137	80.287		4.286.560	2,034	1,942	1,920	2,006	1,911	1,881	1,888	1,823	1,873				
		Bewässerung/Beregnung											3.188.520	0,006	0,004	0,003	0,005	0,005	0,004	0,004	0,004	0,001	0,001			
		Andere Nutzungszwecke	3.777	2.734	9.707	8.973	1.507	2.064	11.650	13.598	10.264	7.604	3.188.520	0,118	0,086	0,304	0,281	0,047	0,065	0,365	0,426	0,322	0,238			
2_G078	Muschelkalk - Kleinrinderfeld	Öffentliche Trinkwasserversorgung	91.945	86.995	84.571	91.981	96.180	105.477	94.223	92.800			3.188.520	2,884	2,728	2,652	2,885	3,016	3,308	2,955	2,910					
		Bewässerung/Beregnung	180	140	95	163	144	139	120	115	48	2	3.188.520	0,006	0,004	0,003	0,005	0,005	0,004	0,004	0,004	0,004	0,001	0,001		
		Andere Nutzungszwecke	3.777	2.734	9.707	8.973	1.507	2.064	11.650	13.598	10.264	7.604	3.188.520	0,118	0,086	0,304	0,281	0,047	0,065	0,365	0,426	0,322	0,238			
DEHE_2470_32/2470_3201		441.131	425.724	454.351	453.669	403.345	420.331	432.845	424.181	1.230.439	338.079	3.298.092	13,375	12,908	13,776	13,755	12,230	12,745	13,124	12,861	37,308	10,251				
DEHE_4_0015_14140_5204		Öffentliche Trinkwasserversorgung	17.991	23.471	22.700	51.224	4.523	2.192	1.946			14.065	14.811	3.298.092	0,545	0,712	0,688	1,553	0,137	0,066	0,059					
		Bewässerung/Beregnung										259	741	887.136												
		Andere Nutzungszwecke																								
DEHE_4_1012_14220_5201		Öffentliche Trinkwasserversorgung	165.645	131.108	95.638	117.903	153.001	139.941	164.803	169.267	176.231	172.721	4.080.240	4,060	3,213	2,344	2,890	3,750	3,430	4,034	4,148	4,319	4,233			
		Bewässerung/Beregnung																								
		Andere Nutzungszwecke	83.511	81.345	137.759	180.772	103.984	159.434	121.019	124.353	106.787	124.698	4.080.240	2,047	1,994	3,376	4,430	2,548	3,907	2,966	3,048	2,617	3,055			

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage "Grundwasserneubildung in Unterfranken III"

GWK_CODE_K	GWK_CODE_L	FGE_L	FF_REG_K	FF_WWA_K	FLAECH_KM2	HYDROG_L	Grundwasserneubildung aus Niederschlag (mm/a)									
							2020	2021	2022	2023	2024	2020-2024	1961-1990	1971-2000	Diff (%) 20-24 / 61-90	Diff (%) 20-24 / 71-00
2_G043	Buntsandstein - Gemünden a.Main	Rhein	UFR	WWA AB	65,7	Buntsandstein	70	72,5	74,1	105	95,8	83,5	81,2	80,3	2,8	4,0
2_G046	Unterkeuper - Schweinfurt	Rhein	UFR	WWA AB	557,6	Unterkeuper	48,3	52,4	52,2	69,4	69,6	58,4	63,5	57,6	-8,0	1,4
2_G048	Unterkeuper - Mainbernheim	Rhein	UFR	WWA AB	706,5	Unterkeuper	51,1	68,8	57,6	77,4	71,7	65,3	72,4	68,1	-9,7	-4,0
2_G052	Gipskeuper - Iphofen	Rhein	UFR	WWA AB	176	Gipskeuper	50,3	67,1	55,4	74,7	65,2	62,5	72,9	66,9	-14,2	-6,4
2_G055	Muschelkalk - Arnstein	Rhein	UFR	WWA AB	591,1	Muschelkalk	109,1	128,1	123,8	156,4	147,1	132,9	129,8	124,6	2,4	6,7
2_G056	Muschelkalk - Würzburg	Rhein	UFR	WWA AB	271,7	Muschelkalk	71,5	94,4	80,8	91,2	107,5	89,1	95,5	88,3	-6,8	0,8
2_G057	Buntsandstein - Markttheidenfeld	Rhein	UFR	WWA AB	183,4	Buntsandstein	72,5	68,1	75,8	111	95,3	84,5	95,0	89,8	-11,0	-5,9
2_G058	Buntsandstein - Eisenfeld	Rhein	UFR	WWA AB	126,9	Buntsandstein	59,8	40,9	48,4	76,4	62,5	57,6	85,8	82,7	-32,9	-30,3
2_G059_HE	Buntsandstein - Obernburg a.Main	Rhein	UFR	WWA AB	85,3	Buntsandstein	47,8	27,1	30,5	51,7	50,5	41,5	79,1	75,9	-47,5	-45,3
2_G060	Buntsandstein - Weibersbrunn	Rhein	UFR	WWA AB	821,1	Buntsandstein	109,4	92,7	109,1	194,7	125,4	126,3	142,5	136,3	-11,4	-7,4
2_G061_HE	Buntsandstein - Amorbach	Rhein	UFR	WWA AB	286,5	Buntsandstein	75,8	52,4	61,6	100,5	82,3	74,5	99,9	93,0	-25,4	-19,9
2_G062_HE	Quartär - Aschaffenburg	Rhein	UFR	WWA AB	114	Fluviatile Schotter und Sande	85,8	73,3	77,1	113,5	96,3	89,2	112,2	106,8	-20,5	-16,5
2_G063_HE	Kristallin - Aschaffenburg	Rhein	UFR	WWA AB	310,2	Kristallin	116	105,4	103,9	179,6	126,7	126,3	140,7	131,5	-10,2	-4,0
2_G064	Muschelkalk - Birkenfeld	Rhein	UFR	WWA AB	310,9	Muschelkalk	101,7	108,4	109,8	134,3	129,8	116,8	126,9	121,3	-7,9	-3,7
2_G066	Quartär - Alzenau	Rhein	UFR	WWA AB	29,5	Fluviatile Schotter und Sande	64,8	60,7	48,3	76,8	81	66,3	79,7	70,6	-16,8	-6,1
2_G076	Muschelkalk - Gde. Altertheim	Rhein	UFR	WWA AB	36,7	Muschelkalk	100,6	120,6	116,1	130,5	116,2	116,8	130,3	127,9	-10,4	-8,7
2_G078	Muschelkalk - Kleinrinderfeld	Rhein	UFR	WWA AB	30,6	Muschelkalk	89,1	113,1	99,8	113,2	105,8	104,2	113,3	109,0	-8,1	-4,4
DEHE_2389_6201_BY	2389_6201	Rhein	UFR	WWA AB	2,8	Buntsandstein	93	59,6	71,4	154,9	118,4	99,5	153,8	133,3	-35,3	-25,4
DEHE_2470_10104_BY	2470_10104	Rhein	UFR	WWA AB	4,4	Kristallin	97,8	81,6	85,1	198	114,5	115,4	112,8	97,0	2,3	18,9
DEHE_2470_3201_BY	2470_3201	Rhein	UFR	WWA AB	42,6	Fluviatile Schotter und Sande	76,3	67,4	59,6	95,6	88,2	77,4	90,0	83,6	-14,0	-7,4
2_G039_TH	Sandsteinkeuper - Ebern	Rhein	UFR	WWA KG	551,9	Sandsteinkeuper	43,2	48,5	46,8	86,9	67,6	58,6	68,7	64,6	-14,7	-9,2
2_G044	Sandsteinkeuper - Breitbrunn	Rhein	UFR	WWA KG	101	Sandsteinkeuper	60,6	61,6	64,9	109,1	83,8	76,0	77,5	70,6	-1,9	7,6
2_G045	Sandsteinkeuper - Bischberg	Rhein	UFR	WWA KG	49,1	Sandsteinkeuper	62,2	66,1	74,8	112,2	82,3	79,5	81,5	79,1	-2,4	0,5
2_G047	Unterkeuper - Hofheim i.Ufr.	Rhein	UFR	WWA KG	146,4	Unterkeuper	56,9	57,7	73,6	122,8	93,2	80,8	85,8	81,4	-5,8	-0,6
2_G049	Quartär - Grafenheinfeld	Rhein	UFR	WWA KG	34,4	Fluviatile Schotter und Sande	26,2	49,3	30,1	59,8	53,1	43,7	47,9	41,5	-8,8	5,2
2_G050	Quartär - Eltmann	Rhein	UFR	WWA KG	48,8	Fluviatile Schotter und Sande	77,1	91,9	96,9	136,1	102,5	100,9	101,4	96,3	-0,5	4,7
2_G051	Gipskeuper - Königsberg i.Bay.	Rhein	UFR	WWA KG	86	Gipskeuper	60,6	70,9	75,2	116,3	95,4	83,7	84,0	78,1	-0,3	7,2
2_G053	Gipskeuper - Sand a.Main	Rhein	UFR	WWA KG	71,7	Gipskeuper	53,6	66,9	59	94,7	71,3	69,1	72,9	66,8	-5,2	3,5
2_G054	Muschelkalk - Schonungen	Rhein	UFR	WWA KG	149,9	Muschelkalk	71,9	79,9	91,5	161,1	108,4	102,6	112,2	107,3	-8,6	-4,5
2_G067_TH	Buntsandstein - Bad Neustadt a.d.Saale	Rhein	UFR	WWA KG	250,3	Buntsandstein	81,6	93,1	88,8	165,3	118,7	109,5	118,0	111,3	-7,2	-1,6
2_G068	Buntsandstein - Bad Kissingen	Rhein	UFR	WWA KG	333,3	Buntsandstein	65,3	71,8	80,6	137,8	101,8	91,5	100,8	96,5	-9,2	-5,2
2_G069_HETH	Buntsandstein - Bad Brückenau	Rhein	UFR	WWA KG	907,6	Buntsandstein	90,6	95,9	110,8	217,5	135,1	130,0	139,4	132,2	-6,8	-1,7
2_G070_TH	Gipskeuper - Bad Königshofen i.Grabfeld	Rhein	UFR	WWA KG	233	Gipskeuper	38,8	44,3	51	88	67,2	57,9	63,6	60,9	-9,0	-5,0
2_G071	Muschelkalk - Hammelburg	Rhein	UFR	WWA KG	143,3	Muschelkalk	101	113,2	121,4	194,6	139,8	134,0	150,1	143,4	-10,7	-6,6
2_G072	Muschelkalk - Melrichstadt	Rhein	UFR	WWA KG	250,7	Muschelkalk	92,9	107,5	108,6	182	133,1	124,8	132,9	125,3	-6,1	-0,4
2_G073_TH	Unterkeuper - Saal a.d.Saale	Rhein	UFR	WWA KG	116,6	Unterkeuper	47,7	56	55,4	103,3	76,7	67,8	79,1	75,1	-14,3	-9,7
2_G074	Unterkeuper - Thundorf i.Ufr.	Rhein	UFR	WWA KG	98,6	Unterkeuper	44	44,4	56,1	103,1	80,1	65,5	74,3	68,3	-11,8	-4,0
DEHE_4_0015_BYTH	4140_5204	Weser	UFR	WWA KG	4,8	Buntsandstein	127,4	162,1	152,2	278,4	204	184,8	189,9	187,0	-2,7	-1,2
DEHE_4_1012_BY	4220_5201	Weser	UFR	WWA KG	21,6	Buntsandstein	134,4	155,2	193	303,2	158,7	188,9	202,5	181,6	-6,7	4,0

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage "Grundwasserneubildung in Unterfranken III"

GWK_CODE_K	GWK_CODE_L	FGE_L	FF_REG_K	FF_WWA_K	FLAECH_KM2	HYDROG_L	Grundwasserneubildung aus Niederschlag (Mio. m³/a)									
							2020	2021	2022	2023	2024	2020-2024	1961-1990	1971-2000	Diff (%) 20-24 / 61-90	Diff (%) 20-24 / 71-00
2_G043	Buntsandstein - Gemünden a.Main	Rhein	UFR	WWA AB	65,7	Buntsandstein	4,60	4,76	4,87	6,90	6,29	5,48	5,34	5,28	2,8	4,0
2_G046	Unterkeuper - Schweinfurt	Rhein	UFR	WWA AB	557,6	Unterkeuper	26,93	29,22	29,11	38,70	38,81	32,55	35,39	32,09	-8,0	1,4
2_G048	Unterkeuper - Mainbernheim	Rhein	UFR	WWA AB	706,5	Unterkeuper	36,10	48,61	40,69	54,68	50,66	46,15	51,12	48,09	-9,7	-4,0
2_G052	Gipskeuper - Iphofen	Rhein	UFR	WWA AB	176	Gipskeuper	8,85	11,81	9,75	13,15	11,48	11,01	12,83	11,77	-14,2	-6,4
2_G055	Muschelkalk - Arnstein	Rhein	UFR	WWA AB	591,1	Muschelkalk	64,49	75,72	73,18	92,45	86,95	78,56	76,74	73,65	2,4	6,7
2_G056	Muschelkalk - Würzburg	Rhein	UFR	WWA AB	271,7	Muschelkalk	19,43	25,65	21,95	24,78	29,21	24,20	25,96	24,00	-6,8	0,8
2_G057	Buntsandstein - Markttheidenfeld	Rhein	UFR	WWA AB	183,4	Buntsandstein	13,30	12,49	13,90	20,36	17,48	15,50	17,43	16,48	-11,0	-5,9
2_G058	Buntsandstein - Eisenfeld	Rhein	UFR	WWA AB	126,9	Buntsandstein	7,59	5,19	6,14	9,70	7,93	7,31	10,89	10,49	-32,9	-30,3
2_G059_HE	Buntsandstein - Obernburg a.Main	Rhein	UFR	WWA AB	85,3	Buntsandstein	4,08	2,31	2,60	4,41	4,31	3,54	6,75	6,47	-47,5	-45,3
2_G060	Buntsandstein - Weibersbrunn	Rhein	UFR	WWA AB	821,1	Buntsandstein	89,83	76,12	89,58	159,87	102,97	103,67	116,99	111,95	-11,4	-7,4
2_G061_HE	Buntsandstein - Amorbach	Rhein	UFR	WWA AB	286,5	Buntsandstein	21,72	15,01	17,65	28,79	23,58	21,35	28,63	26,64	-25,4	-19,9
2_G062_HE	Quartär - Aschaffenburg	Rhein	UFR	WWA AB	114	Fluviatile Schotter und Sande	9,78	8,36	8,79	12,94	10,98	10,17	12,79	12,18	-20,5	-16,5
2_G063_HE	Kristallin - Aschaffenburg	Rhein	UFR	WWA AB	310,2	Kristallin	35,98	32,70	32,23	55,71	39,30	39,18	43,64	40,80	-10,2	-4,0
2_G064	Muschelkalk - Birkenfeld	Rhein	UFR	WWA AB	310,9	Muschelkalk	31,62	33,70	34,14	41,75	40,35	36,31	39,45	37,71	-7,9	-3,7
2_G066	Quartär - Alzenau	Rhein	UFR	WWA AB	29,5	Fluviatile Schotter und Sande	1,91	1,79	1,42	2,27	2,39	1,96	2,35	2,08	-16,8	-6,1
2_G076	Muschelkalk - Gde. Altertheim	Rhein	UFR	WWA AB	36,7	Muschelkalk	3,69	4,43	4,26	4,79	4,26	4,29	4,78	4,70	-10,4	-8,7
2_G078	Muschelkalk - Kleinrinderfeld	Rhein	UFR	WWA AB	30,6	Muschelkalk	2,73	3,46	3,05	3,46	3,24	3,19	3,47	3,33	-8,1	-4,4
DEHE_2389_6201_BY	2389_6201	Rhein	UFR	WWA AB	2,8	Buntsandstein	0,26	0,17	0,20	0,43	0,33	0,28	0,43	0,37	-35,3	-25,4
DEHE_2470_10104_BY	2470_10104	Rhein	UFR	WWA AB	4,4	Kristallin	0,43	0,36	0,37	0,87	0,50	0,51	0,50	0,43	2,3	18,9
DEHE_2470_3201_BY	2470_3201	Rhein	UFR	WWA AB	42,6	Fluviatile Schotter und Sande	3,25	2,87	2,54	4,07	3,76	3,30	3,83	3,56	-14,0	-7,4
2_G039_TH	Sandsteinkeuper - Ebern	Rhein	UFR	WWA KG	551,9	Sandsteinkeuper	23,84	26,77	25,83	47,96	37,31	32,34	37,93	35,63	-14,7	-9,2
2_G044	Sandsteinkeuper - Breitbrunn	Rhein	UFR	WWA KG	101	Sandsteinkeuper	6,12	6,22	6,55	11,02	8,46	7,68	7,83	7,13	-1,9	7,6
2_G045	Sandsteinkeuper - Bischberg	Rhein	UFR	WWA KG	49,1	Sandsteinkeuper	3,05	3,25	3,67	5,51	4,04	3,90	4,00	3,88	-2,4	0,5
2_G047	Unterkeuper - Hofheim i.Ufr.	Rhein	UFR	WWA KG	146,4	Unterkeuper	8,33	8,45	10,78	17,98	13,64	11,83	12,56	11,91	-5,8	-0,6
2_G049	Quartär - Grafenrheinfeld	Rhein	UFR	WWA KG	34,4	Fluviatile Schotter und Sande	0,90	1,70	1,04	2,06	1,83	1,50	1,65	1,43	-8,8	5,2
2_G050	Quartär - Eltmann	Rhein	UFR	WWA KG	48,8	Fluviatile Schotter und Sande	3,76	4,48	4,73	6,64	5,00	4,92	4,95	4,70	-0,5	4,7
2_G051	Gipskeuper - Königsberg i.Bay.	Rhein	UFR	WWA KG	86	Gipskeuper	5,21	6,10	6,47	10,00	8,20	7,20	7,22	6,72	-0,3	7,2
2_G053	Gipskeuper - Sand a.Main	Rhein	UFR	WWA KG	71,7	Gipskeuper	3,84	4,80	4,23	6,79	5,11	4,95	5,23	4,79	-5,2	3,5
2_G054	Muschelkalk - Schonungen	Rhein	UFR	WWA KG	149,9	Muschelkalk	10,78	11,98	13,72	24,15	16,25	15,37	16,82	16,09	-8,6	-4,5
2_G067_TH	Buntsandstein - Bad Neustadt a.d.Saale	Rhein	UFR	WWA KG	250,3	Buntsandstein	20,42	23,30	22,23	41,37	29,71	27,41	29,54	27,85	-7,2	-1,6
2_G068	Buntsandstein - Bad Kissingen	Rhein	UFR	WWA KG	333,3	Buntsandstein	21,76	23,93	26,86	45,93	33,93	30,48	33,59	32,15	-9,2	-5,2
2_G069_HETH	Buntsandstein - Bad Brückenau	Rhein	UFR	WWA KG	907,6	Buntsandstein	82,23	87,04	100,56	197,40	122,62	117,97	126,53	120,00	-6,8	-1,7
2_G070_TH	Gipskeuper - Bad Königshofen i.Grabfeld	Rhein	UFR	WWA KG	233	Gipskeuper	9,04	10,32	11,88	20,50	15,66	13,48	14,81	14,20	-9,0	-5,0
2_G071	Muschelkalk - Hammelburg	Rhein	UFR	WWA KG	143,3	Muschelkalk	14,47	16,22	17,40	27,89	20,03	19,20	21,51	20,56	-10,7	-6,6
2_G072	Muschelkalk - Melrichstadt	Rhein	UFR	WWA KG	250,7	Muschelkalk	23,29	26,95	27,23	45,63	33,37	31,29	33,33	31,41	-6,1	-0,4
2_G073_TH	Unterkeuper - Saal a.d.Saale	Rhein	UFR	WWA KG	116,6	Unterkeuper	5,56	6,53	6,46	12,04	8,94	7,91	9,22	8,75	-14,3	-9,7
2_G074	Unterkeuper - Thundorf i.Ufr.	Rhein	UFR	WWA KG	98,6	Unterkeuper	4,34	4,38	5,53	10,17	7,90	6,46	7,33	6,73	-11,8	-4,0
DEHE_4_0015_BYTH	4140_5204	Weser	UFR	WWA KG	4,8	Buntsandstein	0,61	0,78	0,73	1,34	0,98	0,89	0,91	0,90	-2,7	-1,2
DEHE_4_1012_BY	4220_5201	Weser	UFR	WWA KG	21,6	Buntsandstein	2,90	3,35	4,17	6,55	3,43	4,08	4,37	3,92	-6,7	4,0